

Vera Bendt

Museumswissenschaftlerin, engagiert in der Bildungsförderung von Kindern und Jugendlichen, zahlreiche Veröffentlichungen über wissenschaftliche Themen in Kunst, Geschichte, Jüdische Studien, Kulturanthropologie (Afrika).

Letzte Veröffentlichung

Nachwort in dem Buch **Never say die!: Gib niemals auf!**
von Germaine H Shafran.

Die Autobiographie von Germaine H. Shafran wurde vom AMS-Aktives Museum Spiegelgasse für Deutsch-Jüdische Geschichte in Wiesbaden herausgegeben, das Vorwort schrieb Professor Dr. Karlheinz Schneider, Vorsitzender der Paul-Lazarus-Stiftung, Wiesbaden. Das Buch erschien im Verlag Edition 6065, Wiesbaden 2010.

Es handelt sich um die Lebensgeschichte einer deutschen Jüdin, geb. 1923 in Berlin als Tochter des Filmregisseurs Fritz Kaufmann, die 1933 mit ihren Eltern nach Paris flüchtete und 1939 im Lager Gurs in Südfrankreich interniert wurde. Es gelang ihr, sich selbst und ihren Vater aus dem Lager zu befreien und noch am 4. Dezember 1941 ein Visum für die USA zu erlangen, drei Tage vor dem Angriff der Japaner auf Pearl Harbor. Im März 1942 fuhr sie mit ihrem Vater auf einem der letzten Flüchtlingsschiffe aus Marseille über Oran und Kuba in die Vereinigten Staaten. 1970 kehrte sie nach Deutschland zurück.

